

[Rückblick Halloween-Party](#) Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld - Donnerstag, 11. November 2004 (Nummer 46) -

Der gute „Geist“ von Burglahr

Schon seit Tagen war der gute „Geist“ der schönen Wiedtalgemeinde Burglahr für jedermann zu sehen. Er schaute unverkennbar aus der Burgruine der Burg „Lahr“ heraus und kündigte so das schaurig-schöne Geschehen auf dem Burgplatz in der Halloweennacht an. Die KG Burggraf 48 e.V. als Veranstalter der nunmehr zweiten Halloween-Party, hatte sich viel Mühe gegeben und in tagelangen Vorbereitungen den Burgplatz total umgestaltet und szenegerecht dekoriert.

So gab es ein knarrendes Burgtor, durch das hunderte von Gästen unter dem Hohngelächter eines Skeletts den Platz betreten mussten. Dort brannte ein großes Feuer, um das sich gar schaurige Gestalten scharten. Die Burgruine selbst wurde durch eine professionelle Beleuchtungsanlage der Firma Adam Showtechnik GmbH, Burglahr, in wahrhaft gespenstiges Licht getaucht. Künstliche Nebelschwaden gepaart mit dem Rauch der als zusätzliche Beleuchtung aufgestellten Schwedenfeuer taten ihr übriges zu der wohl einmaligen Atmosphäre dazu. Sogar auf schlechtes Wetter war man mit einem beheizten Zelt vorbereitet. Gleich zu Beginn der Veranstaltung wurden die über 50 anwesenden Kinder von dem Zauberer Said von der Zirkuschule Corelli, BN-Oberkassel, in eine andere Welt versetzt. Stürmischer Applaus zeigte den Organisatoren, dass sie damit einen Volltreffer gelandet hatten.

Später heizte DJ „Schreckenstein“, alias Mike Gieseck, den zahlreichen Jugendlichen und Junggebliebenen mit fetziger Musik die Stimmung an, so dass der Burgberg noch lange bebte. (kb)

Text und Foto: Klaus Brommenschenkel



Kleine Gruselmonster